



Bibliographische Daten

Titel: Evangelistar/ Bremer Evangelistar, dt. – Nürnberg, STN, Cent. V,
App. 30
Signatur: Cent. V, App. 30

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

Der hiez Symon in der
 mensche was gerecht
 und warte des drostes
 israhel und was der
 heilig geist mit yme
 und er in ymng des
 andworte von deme
 heiligen geiste das er
 nicht in stunde er in sehe
 & cristum und quam
 mit dem heiligen geiste
 in den tempel in sinne
 auch ihesum sinen frunt
 dan in das sie deden
 nach der & da nam in
 Symeon an sinen arme
 und sprach mi la her
 dinen knechte als du
 yme hast geheifen mit
 Frieden van myn auge
 hant gesenben du heil
 das du gemacht hast
 von den augen allem
 salcke ein offen lichte d'
 heiden dines folkes sprach

In sine laurenay 2. v. c. c. i. b
 Sag scanda machen
Ihesus sprach zu sinen
 jingern Ich sagen uch
 werlich ist in sy dan
 das der konig same
 sterbe dar da feller
 in die erden so bliz
 er alleyne sterbet er
 aber so brenget ist
 vil fruchte der sine
 sel myner der ver
 luppet sie der sine
 hater in dieser werlt
 der behelder sie in
 das ewig leben wer
 min diener der folget
 mit nach und wo ich
 bin da wirt auch my
 diener sin wert und
 diener der eret myne
 fader der da ist in de
 hymel In nomine dno
 in vnser frunt we dag
 als sie zu hymel sin
 scanda machen

Ihesus ging in eine
 castelle und ein wip
 in ymng in die hies
 mancha in in huz in
 die hatte eine ploester
 die hies maria die sag
 auch bi vnser her
 fussen und horte sin
 wort aber mancha die
 flez sich und was be
 kumert mit eyne ge
 meynen dinst die sint
 und sprach herre du
 in ruchest das mich
 myn ploester alleme
 leffest diener abe bin
 und das sie mir helffe
 da andworte und ihesus
 mancha du bist ganz
 sorgsam und wurdet
 betriber von vil dinge
 kinder eines das ist
 noeduffag maria hat
 das beste seile in welt
 das mit mir wirt beno
 met In nomine domi

In sine Johans dag
 als er mit herre
 wart sin machen
Herodes Banee
 boden uf und
 finge Johannem den
 deuffen durch her
 diam das wip philipe
 siner bruders die er
 genommen hatte van
 ist hatte Johannes ge
 sprochen zu herode
 du in ist mit welen ber
 dines bruder wip dar
 vme forte sin das wip
 und wulde han in plage
 und in mochte sin mit
 gedim van herode des
 fachte Johannem van
 er wiste wol das er
 ein gerecht man was
 und ein heiliger man
 und behuten in der
 vil von sinen wegen
 da er in horte und